

Erfolgreiche SMV-Tage von Klasse 5 bis zur J1

Das Ziel der SMV-Tage war auch im Schuljahr 2024/2025 sowohl räumlich mit dem Freizeithaus in Sprollenhaus als auch inhaltlich mit der Planung des SMV-Jahres klar definiert. Dennoch gab es einige Neuerungen, allen voran das Einbeziehen der Schülervertreterinnen und -vertreter der Klassen 5 bis 8 sowie die daraus resultierende Verlängerung der Veranstaltung um einen weiteren Tag. Daher startete am Mittwochmorgen um 7:45 Uhr ein großer Pulk an Schülerinnen und Schülern vom Bahnhof in Bad Wildbad in Richtung des winterlichen oberen Enztals.

Nach einem kleinen, idyllischen Fußmarsch ging es im Anschluss an eine spielerische Kennenlernphase direkt an das Sammeln von Ideen sowie das Planen und Ausarbeiten der potenziellen Projekte. Kräftig unterstützt wurden die SMV-Nachwuchskräfte dabei von den Schülersprechern Majd Eynawi und Luis Burghardt sowie von Jana Huber und Mario Deutschmann, die als Vertretung der, aufgrund des Studientags in der Jahrgangsstufe 1 abwesenden, weiteren Schülersprecher eingesprungen waren. In kleinen Gruppen tüftelten die Kinder und Jugendlichen beispielsweise an einer Optimierung der Unterstufenparty, des Unterstufenturniers oder der Pausengestaltung. Die Vertreter der Klassenstufe 8 riefen mit einem Filmabend für die jüngere Schülerschaft gar ein neues Event ins Leben, welches es mit der Unterstützung und Freigabe durch die schulischen Gremien zu verwirklichen gilt. In der Mittagspause zog es die jüngeren Schülerinnen und Schüler ins Freie, die älteren machten sich mit Begeisterung ans Kochen und Vorbereiten des Mittagessens, welches in großer Runde und mit viel positiver Rückmeldung eingenommen wurde. Am Nachmittag ging es dann nochmals in die Projektarbeit, ehe die Ergebnisse im Plenum präsentiert wurden. Dabei gaben die Zuhörer weitere Denkanstöße und lobten die Arbeit der vorstellenden Teams. Das anschließende Fazit hinsichtlich des SMV-Tages fiel durchweg positiv aus, lediglich der anstehende zu frühe Zeitpunkt des Abreisens sowie die Tatsache, dass das Kochen den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 8 vorbehalten war, sorgte für Kritik.



Das gemeinschaftliche Kochen und Essen sowie der anschließende Küchendienst als wichtiges Erlebnis der SMV-Tage



Die Arbeit in den unterschiedlichen Gremien: Partyplanung und Vorbereitung des Nikolausverkaufs

Parallel zum Verabschieden des SMV-Nachwuchses verlief das Ankommen der SMV-Kräfte aus den Klassen 9 bis zur J1, wobei die Klassen 9 und 10 mit lediglich einer Schülerin und zwei Schülern personell recht überschaubar vertreten waren, denn insgesamt nahmen 29 ETG'ler an dem Event für die „Großen“ teil. Der Begrüßung folgte mit dem Einteilen der Dienste, allen voran der Essenszubereitung, ein wichtiger Aspekt, welcher von einer homogenen, fleißigen Teilnehmerschaft ohne Probleme geregelt wurde. Nach dem Kennenlernen und einem Brainstorming hinsichtlich der

Erwartungen und Ziele, machte sich der erste Küchendienst an die Vorbereitung des Abendessens, welches dann gemeinsam eingenommen wurde. Einem längeren, bunten Abend – inklusive Nachtwanderung durch den winterlichen Wald - folgte am Donnerstagvormittag eine intensive Arbeitsphase, in welcher die SMV-Gremien die Planung ihrer Events in detaillierter Weise vornahmen. Im Anschluss an das abermals gelungene Mittagessen trotzten die Jungs der Kälte und kickten in kurzen Hosen im Schnee von Sprollenhaus.



Unterschiedliche Ansätze im Umgang mit den winterlichen Rahmenbedingungen

Am Nachmittag wurde die Gremienarbeit fortgesetzt, anschließend im Plenum präsentiert und die Resultate dort in ausführlicher, konzentrierter Weise kritisch, aber zielorientiert optimiert.

Mit Lagerfeuer, Abendessen, Spiel und Musik verlief auch der zweite Abend harmonisch und unterhaltsam, ehe irgendwann zu später Stunde die Nachtruhe einkehrte. Am Freitagmorgen stand im Anschluss an das gemeinschaftliche Frühstück das große Säubern auf dem Plan, aber auch diese Aufgabe meisterte die Gruppe in hervorragender Teamarbeit und zur vollsten Zufriedenheit der Lehrkräfte. Im Rahmen der Abschlussrunde erhielten die Veranstaltung an sich, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Schülersprecher Sara Stojanovic, Giulio Fischer, Majd Eynawi und Luis Burghardt sowie die Verbindungslehrkräfte Frau Burghardt und Herr Köhl viel Lob aus der Runde. Mit der Verabschiedung am Freizeitheim endeten zwar die SMV-Tage, das Arbeiten für die ETG-Schülerschaft geht natürlich weiter, bereits in Kürze wird der Nikolausverkauf über die Bühne gehen, ehe im Januar die Unterstufenparty angedacht ist, gefolgt von zahlriechen weiteren Events. Das SMV-Orga-Team wird dann bereits mit den im Rahmen der SMV-Tage digital kreierten SMV-Shirts optisch auffallend und eindeutig zuordenbar sein.



Sportprogramm: Das Einstudieren der Animationselemente „Fantasy Girl“ und „Cotton Eye Joe“ für die anstehenden Party-Events